



ALLENTSTEIGER STADTNACHRICHTEN

Verlagspostamt:

3804 Allentsteig

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

Ausgabe 1/2024

Aus dem Inhalt

- TÜPI-Partnerschaft
- Aus den GR-Ausschüssen
- Vorstellung Verein „proNatur Allentsteig“
- Region Herz des Waldviertels
- Energiegemeinschaft ASTEG





Jürgen Koppensteiner
Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Das erste Quartal des Jahres 2024 ist bereits wieder vergangen. Auch in diesem Jahr war und ist es uns besonders wichtig, alle relevanten Vorhaben in der ersten Jahreshälfte zu beschließen bzw. auf den Weg zu bringen.

Etwa 100.000 Euro werden in diesem Jahr in die Renovierung von diversen Gemeindewohnungen investiert. Dabei geht es in der Regel um die Sanierung von Bädern, Böden und um Malerarbeiten.

Sämtliche Investitionen in den Straßenbau, die abschließenden Arbeiten beim Campingplatz und die Sanierung der Terrasse im Bereich Küche/ Extraraum beim Seerestaurant wurden ebenso bereits in Auftrag gegeben.

Beim Zubau und bei der Komplettsanierung des Kindergartens sind alle wichtigen Gewerke beauftragt. Somit sollte der Zeitplan in etwa eingehalten werden können und einer Eröffnung im Herbst diesen Jahres nichts im Wege stehen.

Die Arbeiten beim Schuldach werden in den Sommerferien starten und bis in den Herbst dauern. Im Zuge der Sanierung wird auch eine Photovoltaik-Anlage installiert, welche an den Strombedarf für dieses Gebäude angepasst ist.

Das schwierige Thema Gebührenanpassung hat uns auch in den letzten Wochen begleitet. Leider wurde im Jahr 2023 in den Bereichen Kanal und Wasser ein massives Minus erwirtschaftet.

Dieses ergibt sich durch die dreimalige Erhöhung des Einkaufspreises beim Wasser, die ständigen Indexanpassungen bei den Wartungen und natürlich auch bei den gestiegenen Lohn- und Gehaltskosten. Somit sind wir zum Handeln gezwungen und werden die Gebühren erstmalig seit dem Jahr 2016 wieder anpassen. Uns ist bewusst, dass die finanzielle Situation in vielen Haushalten der Gemeinde angespannt ist. Aus diesem Grund wollen und werden wir mit dieser Situation sehr behutsam umgehen. Es werden keine Reserven eingeplant werden und nur das unbedingt notwendige Ausmaß erhöht.

Unsere Stadtkapelle ist, wie allseits bekannt, schon seit vielen Jahrzehnten ein Aushängeschild unserer Gemeinde. Auf diesem Wege möchte ich der Stadtkapelle Allentsteig vom ganzen Herzen zum zweiten Platz in der Stufe C bei der Landeskonzertwertung in Grafenegg gratulieren. Wir können stolz sein, dass wir so eine tolle Stadtkapelle haben!

Zu guter Letzt möchte ich auf den abwechslungsreichen Veranstaltungskalender in unserer Gemeinde hinweisen. Es würde mich freuen, wenn Sie die ein oder andere Veranstaltung besuchen und somit aktiv am Gemeindeleben teilhaben.

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühling, viel Spaß bei der Gartenarbeit, viel Gesundheit und ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister

Jürgen Koppensteiner

Die Stadtgemeinde Allentsteig im Internet



Besuchen Sie uns auf www.allentsteig.gv.at
E-Mails an gemeinde@allentsteig.gv.at

Partnerschaftsvereinbarung mit TÜPI Allentsteig

Am 26. Februar 2024 wurde die offizielle Partnerschaft zwischen dem Truppenübungsplatz Allentsteig (TÜPI) und der Region „Herz des Waldviertels“ unterzeichnet. Unter Anwesenheit von Bundesministerin Klaudia Tanner kam es zur offiziellen Partnerschaftsgründung der Kleinregion „Herz des Waldviertels“ mit den Gemeinden Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild, Pölla und dem TÜPI - Bundesheer.



Foto v.l.n.r.: Jürgen Koppensteiner (Bgm. Allentsteig), Silvia Riedl-Weixlbraun (Bgm. Göpfritz a.d.Wild), Josef Baireder (Bgm. Echtsenbach), Karl Elsigan (Bgm. Schwarzenau), Bundesministerin Klaudia Tanner, Günther Kröpfl (Bgm. Pölla) und Oberst Herbert Gaugusch mit der Partnerschaftsurkunde. *Fotocredit: Bundesheer/Petra Pollak*

Die gute Zusammenarbeit des TÜPI mit der Kleinregion „Herz des Waldviertels“ (vormals ASTEG) wollte man auch offiziell besiegeln. Im neuen Simulationszentrum des Truppenübungsplatzes wurde die Urkunde unterzeichnet. Die Partnerschafts-Urkunde überreichte Bundesministerin Klaudia Tanner.



Begründung der Partnerschaft von Gemeinden und TÜPI

369.000 Euro für Allentsteig für Kommunale Investitionen

Der Bund stellt gemäß dem Kommunalen Investitionsgesetz Zweckzuschüsse für Kommunale Investitionen sowie für Maßnahmen zur Energieeffizienz zur Verfügung. Die beiden sogenannten Kommunalen Investitionsprogramme (KIP 1 und KIP 2) unterstützen Gemeinden für Projekte auf diesen Gebieten.

Die Stadtgemeinde Allentsteig hat aus dem Kommunalen Investitionsprogramm insgesamt 369.832,12 Euro zusätzliche Unterstützung vom Bund erhalten.

Aus dem KIP 1 - Paket wurden 180.606 Euro für die Sanierung des Kindergartens verwendet - zur Hälfte für die thermische Sanierung und zur Hälfte für die Kinderbetreuungseinrichtung.

Aus dem KIP 2 - Paket sind bereits 189.226,12 Euro in folgende Projekte geflossen: Straßenbau Am Sonnenhang, Feuerwehrhaus Thaua, Güterweg Katzenschacherl, Ortsbeleuchtung, Stiegenanlage Dr. Ernst Krennstraße/Schaichgasse und Wiederherstellung Straßen und Gehsteige nach Lichtwellenleiter-Verlegung.

Bürgermeister Jürgen Koppensteiner konnte sich bei Nationalratsabgeordneten Lukas Brandweiner auf der Kindergarten-Baustelle für die Unterstützung bedanken und freute sich, ihn vor Ort über den Baufortschritt informieren zu können.



NR Lukas Brandweiner und Bgm. Jürgen Koppensteiner freuen sich über die Zuschüsse, welche u.a. für die Sanierung des Kindergartens verwendet wurden.



Elisabeth Klang
Vizebürgermeisterin



Community Nurse Tamara Auer

Seit einem halben Jahr darf ich nun in der Gemeinde Allentsteig als Community Nurse unterwegs sein. Viele Gespräche und Treffen fanden in dieser Zeit statt. Ich möchte mich bei allen für Ihr Vertrauen und Interesse bedanken. Meine liebe Kollegin Marianne Zimm hat am



5. Februar ihre kleine Tochter Emma zur Welt gebracht, Mutter und Kind sind wohlauf und genießen die gemeinsame Zeit.

Ich freue mich, in Zukunft viele weitere Gesundheitscafé's, Vorträge und Beratungen durchzuführen. Jeden Donnerstag von 08:00-10:00 Uhr bin ich am Gemeindeamt und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Sollten Sie an einem anderen Tag oder zu einem anderen Zeitpunkt etwas brauchen, können Sie mich gerne unter 0664/9287904 erreichen.

Post für dich

Gemeinsam mit der Volksschule machte die Community Nurse auch heuer wieder das Projekt „Post für dich“. Alle alleinlebenden Senioren unserer Gemeinde im Alter von 70+ erhielten einen Brief von einem Volksschulkind mit ein paar lieben Worten und einer Zeichnung, wobei es um Rituale und Gedanken zur Advent- und Weihnachtszeit ging.



Die Senioren konnten den Kindern antworten, in dem sie ihre Geschichte über die Advent- und Weihnachtszeit zurückerzählen oder Lieblingsrezepte für Weihnachtsbäckerei, die die Kinder nachbacken können, weitergeben. Die Kinder erhielten die Antwortbriefe mit einem kleinen Geschenk zurück.



Die Kinder nahmen die Briefe mit großer Freude entgegen. Es ist schön zu sehen wie dieses Generationen übergreifende Projekt Freude bereitet.

Gesundheitscafé

Das nächste Gesundheitscafé in Allentsteig fand am Mittwoch, den 13. März statt. Bei diesem Gesundheitscafé hielt Herr Mag. Liener einen Vortrag zum Thema Patientenverfügung, Legate und Testament. Das Rote Kreuz Allentsteig und die CN Tamara freuten sich über die zahlreiche Teilnahme und den gemütlichen Austausch mit allen Interessierten.



Gesprächsrunde Demenz

Die monatliche OHA!-Gesprächsrunde bietet auch 2024 wieder Zeit und Raum für Angehörige von Menschen mit Demenz.

In vertrauensvoller Atmosphäre kann über alles gesprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Auch bei finanziellen oder pflegerischen Fragen helfen Claudia Rathhammer, die Leiterin der Kompetenzstelle Demenz der Caritas St. Pölten, bzw. Community Nurse Tamara Auer gerne weiter.



Die Teilnahme ist kostenlos, kommen Sie vorbei! Keine Anmeldung erforderlich. Die Demenzrunde findet immer am 1. Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr statt.

Pflege und Betreuungsscheck

Der Pflege- und Betreuungsscheck über 1.000 € kann auch heuer wieder beantragt werden. Dieser steht jeder Bürgerin und jedem Bürger mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich und mindestens Pflegestufe 3 zu. Bei einer diagnostizierten Demenz kann dieser auch schon mit einer niedrigeren Pflegestufe beantragt werden. Wenn Sie Fragen dazu haben oder Unterstützung bei der Antragstellung brauchen, stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



2. Platz für Stadtkapelle bei Landeskonzertwertung

Alle 3 Jahre wird vom NÖ Blasmusikverband die Landeskonzertwertung veranstaltet, bei der die besten Blasmusikkapellen des Landes ihr Können unter Beweis stellen können. Aufgrund der erreichten Punktezahl der Bezirkskonzertwertungen aus den vergangenen 3 Jahren wurden in den Stufen A bis D jeweils die drei besten Kapellen nominiert, an der Landeskonzertwertung teilzunehmen. Dieses Jahr wurde die Stadtkapelle Allentsteig eingeladen, am 9. März im Auditorium in Grafenegg bei diesem Wertungsspiel anzutreten. Mit dem Pflichtstück „Caledonia“ von Oliver Waespi und dem Selbstwahlstück „Irish Castle“ von Markus Götz wurde die Stadtkapelle Allentsteig von einer internationalen Jury bewertet und erreichte dabei den hervorragenden 2. Platz in der Stufe C mit 90,63 Punkten.



Stadtbibliothek blüht auf

Um die richtigen Pflanzen in unseren Gärten einzusetzen und zu pflegen, starteten „Natur im Garten“ und „Arche Noah“ eine Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek NÖ. In unserer Bibliothek kann ab sofort Saatgut getauscht werden.



Meisterfloristin Alexandra Kainz informierte in einem Vortrag über Anbau, Saatgutvermehrung und gab viele Tipps und Tricks zur Gartenarbeit.

GESUNDHEITSCAFÉ & Seniorentreff

kostenlose
Teilnahme

immer um 15:00 Uhr

11.01.2024	Schwarzenau (Multifunktionssaal Gemeindeamt)	KORT X- Training „Das bewegte Gehirntraining“
08.02.2024	Echsenbach (Gasthaus Klang)	Fasching- ein geselliger Nachmittag „Seniorentanzen“
13.03.2024 Mittwoch	Allentsteig (Sitzungssaal Rathaus)	Notar Mag. Liener informiert zu den Themen: „Testament, Legate und Patientenverfügung“
11.04.2024	Schwarzenau (Multifunktionssaal Gemeindeamt)	Frühlingserwachen „Spaziergang mit Poppinger Reinhard & Sesselgymnastik“
16.05.2024 (3. Donnerstag)	Echsenbach (Gasthaus Klang)	„Infos zu einem starken Beckenboden“ mit Physiotherapeutin Katrin Wimmer
13.06.2024	Allentsteig (Sitzungssaal Rathaus)	„Erste Hilfe Auffrischung für SeniorInnen“ Angebote des Roten Kreuzes
11.07.2024	Schwarzenau (Multifunktionssaal Gemeindeamt)	Brandschutz für SeniorInnen
08.08.2024	Echsenbach (Gasthaus Klang)	„Infos zum Thema Behindertenausweis, Parkausweis und Pflegegeld “ mit Fr. Brandtner vom KOBV ZT
12.09.2024	Allentsteig (Sitzungssaal Rathaus)	„Vortrag TÜPL Allentsteig“ durch Oberst Julius Schlapschy
10.10.2024	Schwarzenau (Multifunktionssaal Gemeindeamt)	Vortrag Helwein+ Firma Tena
14.11.2024	Echsenbach (Gasthaus Klang)	„Immunsystem stärken- Gesund durch die kalte Jahreszeit“
12.12.2024	Allentsteig (Sitzungssaal Rathaus)	„Adventzauber“

Jede(r) ist herzlich
eingeladen!

Sollten Sie beim Transport Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte bis zum jeweiligen
Dienstag vor dem Termin beim Roten Kreuz Allentsteig unter **059 144 72 400** um eine
Abholzeit zu vereinbaren (Transport ist kostenlos).



DGKP Tamara Auer 0664 928 79 04



Aus Liebe zum Menschen.

Hauptversammlung Hilfswerk Zwettl

Hilfswerk Zwettl – Vorstand neu gewählt und positiv bilanziert

Die Hauptversammlung des Vereins „Hilfswerk Zwettl“ fand am 29. Februar 2024 im Gasthaus Schrenk in Zwettl statt.

Vorsitzender Werner Preiss gab zu Beginn einen Rückblick über die geleistete Arbeit der letzten Periode und bedankte sich bei den Mitarbeitern und den Vereinsfunktionären für das Engagement und den großartigen Einsatz. Finanzreferent Erich Weixelbraun konnte beim Finanzbericht eine sehr positive Bilanz präsentieren.

Bei den Neuwahlen, die von der Vizepräsidentin des Niederösterreichischen Hilfswerks Martina Diesner-Wais durchgeführt wurden, wurde der Vorsitzende Werner Preiss einstimmig im Amt bestätigt. Auch die übrigen Funktionäre wurden einstimmig bestätigt. Zum Vorsitzenden-Stellvertreter wurde wieder Bürgermeister Franz Mold gewählt. Als Finanzreferent fungiert weiterhin Erich Weixelbraun. Auch der Schriftführer wurde mit Franz Pfeffer bestätigt. Im Vorstand sind zudem fast alle 10 Gemeinden des Einsatzgebietes mit mindestens einem Mitglied vertreten.

Es sind dies die Bürgermeister Josef Schaden (Schweiggen), Gerhard Wandl (Rastendorf), Johann Hofbauer (Großgöttfritz) und Christian Seper (Waldhausen), Vizebürgermeisterin Mag. Elisabeth Klang (Allentsteig), GGr. Bettina Hofmann (Echsenbach), Bgm. a. D. Franz Gressl (Göpfritz an der Wild) und Stadtrat Josef Grünstäudl und Ernst Sinnhuber (Zwettl).

Im Rahmen der Sitzung wurde auch eine beeindruckende Leistungsbilanz gezogen und die vielen Angebote und Services, die das Hilfswerk anbietet vorgestellt.

Bei der Zustellung des warmen „Essen auf Räder“, wo Tag für Tag 3 Autos unterwegs sind, werden täglich ca. 80 – 90 Portionen zugestellt. Auch der ganz wichtige „Ehrenamtliche Besuchsdienst“ ist mit 4 Personen aktiv unterwegs, um Abwechslung in den Alltag zu bringen und um das Alleinsein zu verkürzen.

In der Hauskrankenpflege (Professionelle Hilfe und Pflege daheim) wurden von Pflegemanagerin Lisa-Maria Russ beeindruckende Zahlen an Einsatzstunden präsentiert, die von 42 Mitarbeiterinnen mit 33 Autos täglich geleistet werden. Vor allem die „Soziale Alltagsbegleitung“ ist ein Bereich, der sehr gut angenommen wird und wobei die pflegenden Angehörigen enorm entlastet werden. Weiters werden in diesem Bereich angeboten die Heimhilfe, Mobile Pflegeberatung, Notrufuhr, Mobile Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Aromapflege.

Auch die zahlreichen Angebote im Familienberatungszentrum, wo es um die Kinder, um die Jugend und um die Familie geht, wurden von Andrea Weber vorgestellt. Über 32000 Einsatzstunden pro Jahr werden in den Bereichen Kinderbetreuung, Lerntraining, Familienberatung, Psychotherapie, Diagnostik und Beratung bei Trennung und Scheidung geleistet.

Die vielen Angebote und Leistungen der „Waldviertler Jugendberatung“ und des „JUZZ“ wurden von Simon Schrammel vorgestellt. Bei dieser einmaligen Einrichtung im Waldviertel wurden im Vorjahr viele Betreuungsstunden, über 450 Beratungen und mehr als 2000 Kontakte zu den Jugendlichen von 5 Mitarbeitern durchgeführt.



Foto: Sitzend von li nach re: Pflegemanagerin Lisa-Maria Russ, Vzbgm. Andrea Wiesmüller, Vorsitzender Werner Preiss, Vizepräsidentin Martina Diesner-Wais, Ing. Simon Schrammel, Andrea Weber; Stehend von li nach re: Erich Weixelbraun, Bgm. Josef Schaden, GGr. Bettina Hofmann, Franz Gressl, GR Emma Berndl, Vzbgm. Elisabeth Klang, Rudolf Tüchler, Engelbert Dornhackl, Ernst Sinnhuber, Josef Salzer, Franz Eichinger, Str. Josef Grünstäudl, Bgm. Johann Hofbauer. Foto: Franz Pfeffer



**GR-Ausschuss
Gesundheit /
Soziales /
Kultur**

**Vorsitzenden-Stv.
Stadtrat
Manfred Zipfinger**

Geschätzte Gemeindegewandinnen
und Gemeindegewand!

Ich darf euch einen kurzen Überblick aus meinem Tätigkeitsbereich geben.

Die Sanierung des Kindergartens schreitet weiter voran. Alle nötigen Abbrucharbeiten im Innenraum wurden durchgeführt. Das Gebäude ist jetzt komplett entkernt. Beim Holzriegelzubau sowie beim Altbestand wurden bereits die neuen Fenster und Türen eingebaut. Momentan werden die Innenwände im Trockenbau errichtet.



Parallel dazu laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Montage der Innenfenster und der Elektrik, für die Herstellung der Beschüttung im Fußbodenaufbau sowie für die Verlegung der Fußbodenheizung und des Estrichs. Die geplanten Fassadenarbeiten werden Mitte April beginnen.

Nach dem Hagelschaden 2021 wurden die beschädigten Dachziegel vom Bauhof ausgetauscht. Es hat sich nach etlichen Wintern gezeigt, dass immer wieder kaputte Ziegel zu tauschen sind. Nach Prüfung durch den Dachdecker haben wir uns entschlossen, das bestehende Kindergartendach komplett zu erneuern, um für die Zukunft Wassereintritte und Schäden am Gebäude auszuschließen.



Seitens des Architekten sind derzeit folgende Leistungen in Ausschreibung: Bodenleger, Fliesenleger, Maler und Schlosser.



Momentan kümmere ich mich auch um die Sanierung von drei Gemeindegewandungen, wo bei zwei Wohnungen eine Kompletterneuerung des Bades sowie Malerarbeiten und Bodenverlegung anstehen. Teilweise werden die Leistungen an Firmen vergeben, aber teilweise auch vom Bauhof erledigt.

Ein großes Anliegen ist mir die Erhaltung unseres Kulturgutes „Kapellen“. Bei der Kapelle in Zwinzen wurde letztes Jahr die Westseite einer Sanierung unterzogen. Heuer wollen wir auch die Kapellen in Bernschlag, Reinsbach und Thaua wieder zum Strahlen bringen.





**GR-Ausschuss
Digitalisierung /
Ökologie /
Tourismus**

**Vorsitzenden-Stv.
Stadträtin
Sonja Schindler**

Campingplatz



Wir haben bereits letztes Jahr den Großteil der Baumaßnahmen abgeschlossen. Entstanden sind 8 Stellplätze mit einer Größe von ca. 80 m² und es wurden Vorkehrungen getroffen, um den Campingplatz in Zukunft um 6 Campingfässer und eine E-Ladestelle zu erweitern.

Im Hauptgebäude befinden sich ein Aufenthaltsbereich mit einer Küchenzeile, eine barrierefreie Sanitäreinheit, Duschen und WCs für Damen und Herren, ein Chemie-WC, ein Technikraum und ein Lager.



Da das Pflaster vor dem Gebäude durch die Kanalarbeiten beschädigt wurde und nicht mehr

verwendet werden kann, holen wir derzeit Angebote für die Pflasterung des Vorplatzes ein.

Ein weiterer Punkt, der in den nächsten Wochen noch zu erledigen ist, ist die Errichtung des Müllplatzes. Danach steht einer Eröffnung des Campingplatzes nichts mehr im Wege.



Ein detaillierter Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten.

Aussiedlermuseum

Vor kurzem konnte auch das INTERREG-Projekt Aussiedlermuseum/Schüttkasten endgültig abgeschlossen werden. Die Förderabrechnung wurde positiv erledigt, die zugesagten Fördermittel aus EU-Geldern wurden zur Gänze überwiesen. Bei Projekt-Gesamtkosten in der Höhe von EUR 152.471,17 betrug die INTERREG-Förderung EUR 118.892,87.



Das Aussiedlermuseum im Schüttkasten ist bereits wieder geöffnet, der Eintritt ist täglich von 9 bis 18 Uhr mittels QR-Code über das Smartphone kostenlos möglich.

Verein „proNatur Allentsteig“ stellt sich vor

proNatur
Allentsteig



Geschätzte Allentsteigerinnen und Allentsteiger,
liebe Naturfreunde!

In Allentsteig nimmt ein neuer Verein seine Tätigkeit auf, gegründet von Renate Koller (Obfrau), Stefan Kerschbaum (Obfrau-Stv.), Wolfgang Hisberger (Kassier), Bettina Kerschbaum (Kassier-Stv.) und Felix Koller (Schriftführer). Mit dem Verein proNatur Allentsteig haben wir uns zum Ziel gesetzt, naturinteressierte Menschen zusammenzubringen und aktiv unseren wunderschönen Grünraum zu erhalten und zu gestalten. Es freut uns daher, Ihnen hier einen kleinen Überblick über unsere Entstehung und einen Ausblick auf unsere künftigen Aktivitäten geben zu dürfen.



Stefan Kerschbaum, Bettina Kerschbaum, Renate Koller, Felix Koller und Wolfgang Hisberger gründeten den Verein proNatur Allentsteig.

Sicher ist bekannt, dass es über die Nutzung des von der Gemeinde angekauften Generalsparks sehr kontroverse Ansichten gab. Eine von uns ins Leben gerufene Initiative hat sich dabei für den Erhalt als Naturpark starkgemacht. Auf dem Gebiet wurde nämlich eine streng geschützte Schmetterlingspopulation (Ameisenbläulinge) gesichtet und gutachterlich bestätigt. Daher haben wir mehrere konstruktive Gespräche mit Bürgermeister Koppensteiner geführt und schlussendlich eine gemeinsame Lösung über die Zukunft des Generalsparks gefunden: Die gesamte Fläche von 8,4 ha wird von der Gemeinde an einen Verein verpachtet und von uns im Sinne des Naturschutzes gepflegt – so entstand proNatur Allentsteig! Pachtbeginn ist voraussichtlich ab Mai.

Wir freuen uns sehr, dass wir diese Möglichkeit zur aktiven Gestaltung des Generalsparks erhalten. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen uns darin, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben – Danke dafür! Natürlich verfolgen wir auch weitere Projekte in Allentsteig, wobei der Generalspark in den ersten Jahren sicher größerer Beachtung bedarf. Konkret haben wir geplant, die folgenden Vorhaben in Angriff zu nehmen:

Der Generalspark wird entsprechend den aufliegenden Naturschutzrichtlinien möglichst naturnahe gepflegt, wobei die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang gebracht werden sollen. Die Wiesenflächen werden künftig im Frühjahr und im Herbst gemäht, während sie im Sommer der Entwicklung der Ameisenbläulinge dienen. Diese verläuft nämlich äußerst komplex: Fressen die Raupen anfänglich noch ausschließlich Wiesenknopf, ernähren sie sich später räuberisch von der Brut der passenden Ameisenart. Nach Überwinterung im Ameisenbau müssen die fertigen Falter den Bau rechtzeitig verlassen. Alle Faktoren müssen während dieser Entwicklungsphase perfekt zusammenspielen und dürfen daher nicht gestört werden! Das Spazieren im Park wird aber selbstverständlich durch das Ausmähen ausgewiesener Wege weiterhin ermöglicht und gefördert.

Der Baumbestand wird regelmäßig fachlich begutachtet und gepflegt. Allfälliges Totholz wird dabei vorzugsweise an Ort und Stelle belassen, um als Lebensraum für Insekten, Vögel, etc. zu dienen. Nistkästen sollen die Brutmöglichkeiten diverser Vogelarten erhöhen. Ebenso ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in den nächsten Jahren eine schrittweise und schonende Sanierung des Teiches geplant, um der fortschreitenden Verlandung entgegenzuwirken.



Der Generalspark ist ein besonderes Naturjuwel

Aufgrund des vorbeiführenden „Knödel Land“-Radwegs bietet sich auch die Nutzung des Generalsparks als Raststation für Radfahrer mit Tisch und Bankerln an. Durch Infotafeln soll über die Besonderheiten der Natur und die überaus spannende Geschichte des Parks und der Offizierssiedlung aufgeklärt werden. Ziel ist es, den Generalspark so in Verbindung mit den anderen Juwelen Allentsteigs als kleines, regionales Ausflugsziel attraktiv zu machen und die Besucher für dieses besondere Fleckchen Natur zu sensibilisieren. Von dieser Aufwertung kann Allentsteig ganz allgemein profitieren.

Als weitere Initiative von proNatur Allentsteig soll in Absprache mit der Gemeinde der Ahornwald in der Preuschenstraße regelmäßig ausgemäht werden und, wo notwendig, ein Nachsetzen von Bäumen geschehen. Dadurch soll sich auch dort ein kleiner Rundweg etablieren. Außerdem betreuen wir gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ einen Amphibienschutzzaun am Böhmteich (entlang der L75 durch den TÜPL). Gerne kümmern wir uns auch um weitere Projekte, die dem Arten- und Naturschutz dienen.

All diese Maßnahmen wären ohne die Vielzahl an Helfern undenkbar, die uns finanziell oder durch Rat und Tat zur Seite stehen. Großer Dank geht an den Naturschutzbund NÖ, der sich dazu bereit erklärt hat, die Projekte unseres Vereins fachlich zu begleiten. Bei der Baumbegutachtung und -pflege wiederum können wir uns auf die Expertise erfahrener Landschaftsarchitekten verlassen.

Was natürlich am meisten zählt, ist die breite Unterstützung unserer Vorhaben in der Bevölkerung – immerhin geht es um die Gestaltung unseres gemeinsamen Lebensraums! Aus diesem Grund nehmen wir Anregungen und Sachkritik gerne entgegen und versuchen stets, diese in unserer Arbeit zu berücksichtigen. Mit der Pacht des Generalsparks verpflichten wir uns zur Zahlung der Pachthöhe von 5.000 € pro Jahr an die Gemeinde. Die von Beginn an zahlreiche Unterstützung unserer Initiative gibt uns die nötige Gewissheit, diese Summe gemeinsam aufbringen zu können. Wer unser Projekt unterstützenswert findet, ist herzlich dazu eingeladen, durch eine Mitgliedschaft einen kleinen Beitrag zu einem guten Gelingen zu leisten und eigene Ideen einzubringen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € pro Jahr. Eine jährliche Aussendung mit näheren Informationen erfolgt per Post. Die Einnahmen des Vereins kommen ausschließlich der Allgemeinheit zugute.

Bei Interesse können Sie gerne Kontakt aufnehmen über:

Telefon: 0664/2362925

E-Mail: pronaturallentsteig@gmail.com

Natürlich sind wir ebenso über freie Spenden auf unser Vereinskonto der Sparkasse Allentsteig dankbar: IBAN: AT98 2027 2000 0107 8369

Im Namen des Vorstands ein herzliches Danke an alle, die unseren Verein proNatur Allentsteig unterstützen! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



(Obfrau Renate Koller)

ALLENTSTEIG ▶ SCHWARZENAU ▶ PÖLLA
TÜPL ▶ ECHSENBACH ▶ GÖPFRITZ/WILD



„Herz des Wald4tels“ - Eine Region wächst zusammen!

Die Gemeinden Allentsteig, Schwarzenau, Echsenbach, Göpfritz an der Wild und Pölla sowie der Truppenübungsplatz Allentsteig (TÜPI) treten gemeinsam als „Herz des Wald4tels“ auf. Gemeinsam sind wir stärker, viel konnte bereits umgesetzt werden und vieles haben wir uns für 2024 noch vorgenommen.

Im Rahmen des LEADER-Projekt „Rad-Genuss-Region ASTEG“ wird die Region „Herz des Waldviertels“ als leicht erreichbares Tagesausflugs- und Kurzurlaubsziel etabliert. Die gemeinsamen Projekte sollen sowohl für Bürger:innen und Gäste von Vorteil sein.

Im Zentrum steht der Knödelland-Radweg, der alle Gemeinden verbindet. Dafür wurde eine Radkarte neu produziert und gedruckt. Die Verfügbarkeit einer neuen Radkarte, die in allen Gemeinden kostenlos erhältlich ist, macht es einfach, den Weg zu erkunden. Der Frühling ist die perfekte Zeit, um die Räder herauszuholen und selbst den Radweg zu erkunden! Wir freuen uns über ihr Feedback!

Die Region Herz des Waldviertels und der Truppenübungsplatz Allentsteig rücken noch näher zusammen und besiegelten diese Kooperation mit einer offiziellen Partnerschaftsgründung. Der feierliche Akt fand am 26. Februar unter Anwesenheit von Bundesministerin Mag. Klaudia Tanner statt.

Vom 19. bis 21. Juni 2024 wird die Waldviertelpur am Wiener Heldenplatz stattfinden. Das Waldviertel zeigt sich so wie es ist – einzigartig und besonders. Auch wir werden dabei sein und wir laden alle Betriebe und Menschen der Region ein, mit dabei zu sein. Begleiten Sie uns und präsentieren Sie Ihr Angebot und machen wir gemeinsam Lust auf unsere Region!

Und wir haben eine Bitte an Sie, wir suchen für unseren gemeinsamen Social Media Auftritt laufend Inhalte, Geschichten, Bilder z.B. über den Radweg und die Region. Wir würden uns über Ihre Eindrücke, Bilder und Geschichten sehr freuen, per E-mail an projekte@astegplus.com oder einfach anrufen.

Rückfragen: Gabriela Hüther, Verein Kleinregion ASTEG, Waidhofnerstraße 2, 3900 Schwarzenau, 02849/28100, projekte@astegplus.com



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20



Landwirtschaftliche Entwicklung und ländliche Erneuerung



Erneuerbare Energiegemeinschaft ASTEG

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) ASTEG ist seit April 2023 in Betrieb. Neue Mitglieder können sich weiterhin für eine Teilnahme registrieren.

Die EEG ASTEG (Umspannwerk Waidhofen/Thaya) ist seit April 2023 in Betrieb. Aktuell sind etwas über 100 aktive Zählpunkte (davon 25% Einspeisezählpunkte) mit insgesamt über 700 kWp Einspeiseleistung in der Energiegemeinschaft ASTEG registriert.

Im Jahr 2023 wurden zwischen den Mitgliedern der EEG ASTEG etwas über 100.000 kWh Strom ausgetauscht, d.h. es wurden 100.000 kWh regional erzeugter erneuerbarer Energie von den Mitgliedern unserer EEG verbraucht.



Durch die hohe Einspeiseleistung in der EEG wird die erzeugte Überschussleistung vor allem in den Sommermonaten nur zu 20-30% von anderen Mitgliedern der EEG verbraucht. Es wäre daher für Interessenten, welche tagsüber Strom aus der Energiegemeinschaft beziehen möchten, das sind vor allem gewerbliche Stromabnehmer (z.B. Gastronomie), noch genug Überschussstrom vorhanden.

Der Einspeise- und Abnahmetarif in der EEG ASTEG war im Vorjahr 20 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Mit 1. Februar 2024 wurden die Preise auf 14 Cent pro kWh für die Abnahme von Strom und 13 Cent pro kWh für die Einspeisung von Strom in die EEG reduziert, da der Strompreis generell zurückgegangen ist. Die Preisgestaltung wurde so gewählt, damit der neue Tarif für alle

Mitglieder der EEG ASTEG attraktiv ist und einen Vorteil ergibt. Überschuss Einspeiser erhalten einen besseren Preis wie sonst am Markt üblich (z.B. bei der ÖMAG) und Strom Verbraucher bezahlen im Vergleich zu traditionellen „normalen Stromlieferanten“ wie der EVN einen geringeren Preis für Ihren Strom.

Neue Mitglieder sind in der EEG ASTEG noch immer willkommen. Vor allem in den Sommermonaten gibt es sehr viel mehr Überschuss-Strom aus den PV-Anlagen der EEG ASTEG, welcher neuen Mitgliedern, welche ihren Strombedarf mit erneuerbarer Energie decken wollen, zur Verfügung steht.

Für eine Mitgliedschaft in der EEG ASTEG kann man sich über die Homepage der EZN unter nachfolgendem Link registrieren:

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/asteg#vormerken>

NÖ FRÜHJAHRSPUTZ
Die größte Umweltaktion in NÖ

WIR HALTEN ALLENTSTEIG
AM SAMSTAG, 6. APRIL 2024
VON 09 BIS 12 UHR SAUBER

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.
GIZ

noe.umweltverbaende f die NÖ Umweltverbände www.fruehjahrsputz.at

Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2023

Pachtvertrag Verein proNatur Allentsteig

Nach Besprechungen mit „proNatur Allentsteig“ unter der Obfrau Renate Koller (somit auch mit den Verantwortlichen des Initiativantrages) wurde seitens der Stadtgemeinde Allentsteig ein Pachtvertragsentwurf für die Fläche des „Generalsparks“ erstellt. Weiters hatte Frau Koller mitgeteilt, dass aus Sicht der Initiative auf Grund der bisherigen Erledigungen (Rückwidmung Bauland-Sondergebiet, Ankauf der Grundstücke „Generalspark“) sowie der beabsichtigten Entscheidung zur Verpachtung kein Bedarf an der Durchführung der Volksbefragung mehr besteht.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Liegenschaft „Generalspark“ an den Verein „proNatur Allentsteig“ zu verpachten.

Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 11. Dezember 2023 zur Kenntnis gebracht.

1. Nachtragsvoranschlag 2023

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wurden die Änderungen und das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2022 eingearbeitet – ebenso wurden die bis dato angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinderatssitzungen des Jahres 2023 eingearbeitet und den sonstigen Entwicklungen des Haushaltsjahres 2023 wurde Rechnung getragen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 zu genehmigen.

Voranschlag 2024

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat über die Entwicklungen hinsichtlich der Ertragsanteile, der Umlagen für das Haushaltsjahr 2024 sowie die Entwicklung bei einigen Pflichtausgaben, sowie über Vorhaben im Jahr 2024, welche jedoch noch nicht berücksichtigt werden konnten: Volksschule Schallschutz Klassenräume, Stromtankstelle, Notstromaggregate samt elektrischer Adaptierung in der Schule bzw. beim Bauhof, Montage PV-Anlage Bauhof, Adaptierungen Campingplatz, Tagesbetreuungseinrichtung

– Kosten und Einnahmen, Zuschüsse für Klima-relevante Projekte im Ausmaß des Jahres 2023.

Was wurde im Voranschlag 2024 berücksichtigt?

- Kosten Ankauf Grundstücke für FF-Allentsteig
- HLF2 für FF-Thaua
- Vorhaben Sanierung – Umbau Kindergarten
- Wegebau KG Reinsbach – Hintausweg
- Wegebau KG Zwinzen – Steingasse
- Zufahrt Haus Hauptstraße 63
- Stiegenaufgang Schaichgasse
- Seerestaurant – Abdichtung Platten
- Sanierungen Gemeindewohnhäuser
- Letzter LED-Abschnitt 2024
- Fischbesatz
- Kapellensanierung

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Voranschlag 2023 die Zustimmung zu geben.

Subvention USV Allentsteig Fußball

Der USV Sparkasse Allentsteig suchte um eine Sportförderung an. Begründet wurde dieses Ansuchen mit der Erneuerung der Flutlichter und Flutlichtmasten am Sportplatz, welche in Eigenregie durchgeführt wurde. Weiters wurde der Sportplatzrasen adaptiert, da dieser bereits in die Jahre gekommen und in keinem guten Zustand war. Im Frühjahr 2023 wurde ein neuer Rasenmähertraktor angekauft. In Summe wurden EUR 20.779,31 investiert.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 1.500 zu gewähren. Für die erfolgte Investition wurde die Gewährung einer zusätzlichen Investitionsförderung in der Höhe von EUR 3.000 beschlossen.

Subvention USV Allentsteig Stockschützen

Der USV SPK Allentsteig Stockschützen suchte um finanzielle Unterstützung der Sanierung bzw. des Umbaus des Vereinsgebäudes an. Die Materialkosten für Elektroinstallationen, Installateur- und Fliesenmaterial sowie der Kucheneinrichtung belaufen sich auf EUR 17.651,77.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem USV Allentsteig Stockschützen eine Unterstützung für die Materialkosten in der Höhe von EUR 5.000 zu gewähren.

Subvention ÖWR Allentsteig

Die ÖWR Allentsteig suchte um finanzielle Unterstützung für die Erneuerung der Eingangstüre sowie von zwei Fenstern an. Die Gesamtkosten dieser Investitionen wurden mit EUR 1.484,98 beziffert.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, eine finanzielle Unterstützung wie folgt gewähren: EUR 700,00 zusätzlich für Badeaufsicht 2023 und EUR 300,00 für Instandhaltung Gebäude.

Förderung klimarelevante Projekte

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Claudia Waldhör, Kuenringerstraße 4 – Photovoltaikanlage 8,7 kW
- Martin und Heike Fraissl, Freiheitsstraße 19 – Photovoltaikanlage 15,5 kW
- Martha Binder, Hauptstraße 32 – Pellets-Zentralheizungsanlage 25 kW
- Franz und Christa Blauensteiner, Siedlungsstraße 10 - Photovoltaikanlage 9,12 kW

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils 10% der Investitionssumme, max. EUR 300 zu gewähren.

Vergabe Gemeindewohnungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Neubaustraße 2/1/7 zum frühest möglichen Termin an Herrn Christian Kolm, derzeit 3804 Bernschlag Nr. 53, zu vergeben.

Vereinbarung Wirtschaftsbund Weihnachtsstern

Im Rahmen der Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt hatte der Wirtschaftsbund Allentsteig einen Stern angekauft. Der Stern soll seitens des Bauhofs alljährlich auf- und abgebaut und zwischenzeitlich in den Räumlichkeiten des Bauhofs sicher verwahrt werden. Für Schäden, die aus einem ordentlichen Gebrauch dieses Beleuchtungselements entstehen, haftet die Stadtgemeinde Allentsteig im Rahmen ihrer Gemeindehaftpflichtversicherung. Die notwendige Instandhaltung übernimmt die Gemeinde in Absprache mit dem Wirtschaftsbund Allentsteig.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, der vorliegenden Vereinbarung zwischen dem Wirtschaftsbund Allentsteig und der Stadtgemeinde Allentsteig die Zustimmung zu geben.

Satzungsänderung Gemeindeverb. Zwettl

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl übermittelte Beschlusstexte für die geplante Satzungsänderung sowie der Hilfstätigkeit eines Gemeindejuristen. Die Kosten für die Anstellung des Gemeindejuristen werden einerseits zu 25% über den Gemeindeverband und zu 75% über die Verbandsgemeinden finanziert. Die Gemeindebeträge wiederum gliedern sich in einen Sockelbetrag und einen nach Einwohnern aufgeteilten variablen Kostenanteil. Für die Stadtgemeinde Allentsteig würde dies im 1. Jahr (2024) Jahreskosten in der Höhe von EUR 3.574,00 bedeuten.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den Satzungsänderung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl sowie der Anstellung einer juristisch ausgebildeten Person durch den Gemeindeverband die Zustimmung zu geben.

Zonierungsentwurf Windkraft

Der Stadtgemeinde Allentsteig wurde der Entwurf Windkraftzone übermittelt, welche sich sowohl auf Gemeindegebiet der Marktgemeinde Schwarzenau als auch auf Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Allentsteig befindet. In der GR-Sitzung am 10. Dezember 2012 wurde bereits ein einstimmiger Grundsatzbeschluss für einen Windpark (Schwarzenau-Allentsteig) gefasst.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Die im sektoralen Raumordnungsprogramm über die Windkraftnutzung in NÖ ausgewiesene Windkraftzone wird nicht beeinträchtigt. Es sollen noch Gespräche geführt werden, um die Fläche zu optimieren, dass so wenig wie möglich Wald verbraucht wird. Sollte zukünftig ein konkretes Projekt für diese Windkraftzone vorliegen, welches in starker Abhängigkeit der MG Schwarzenau umzusetzen wäre, sollte anhand von konkreten Unterlagen eine Volksbefragung durchgeführt werden, ob das Projekt Zustimmung findet oder nicht.

Dorfspiele 2024

Die Gemeinde Großglobnitz ist Austragungsort der 15. Waldviertler Dorfspiele von 23. bis 25. August 2024 und fragt alle Gemeinden, ob Interesse an einer Teilnahme besteht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Stadtgemeinde Allentsteig an den 15. Waldviertler Dorfspielen in Großglobnitz teilnimmt.

Angelegenheit Klimatickets

Die beiden Klimatickets der Stadtgemeinde Allentsteig wurden sehr gut angenommen. Die Tickets sind mit Jahresende 2023 befristet und sollen grundsätzlich auch die nächsten Jahre angeboten werden.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dass auf Grund der Knappheit der Mittel im Voranschlag 2024 die Förderung der einspurigen E-Fahrzeuge eingestellt wird, um eine Gegenfinanzierung für die Klimatickets zu haben. Der Gemeinderat beschloss weiters einstimmig, drei VOR Klimatickets MetropolRegion anzukaufen und diese ab dem 1. Jänner 2024 kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Straßensondernutzungsvertrag

In Folge der Herstellung eines Hausanschlusses für die Liegenschaft Bahnhofstraße 46, Allentsteig, war es notwendig, die Anschlussleitung über Grund der Landesstraßenverwaltung zu verlegen. Daher übermittelte die NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen/Thaya, der Stadtgemeinde Allentsteig einen Sondernutzungsvertrag.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Sondernutzungsvertrag die Zustimmung zu geben.

Türsysteme Sanierung Kindergarten

Das Büro Wafler Architektur ZT GmbH übermittelte das Ausschreibungsergebnis sowie die Vergabeempfehlung der Türsysteme für das Bauvorhaben Sanierung Kindergarten Allentsteig.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Türsysteme beim Bauvorhaben „Sanierung, Zubau Landeskindergarten Allentsteig“ gemäß dem Vergabevorschlag der WAFLER Architekten ZT GmbH an die Tischlerei Aigner & Auer GmbH, 3623 Kottes, zu vergeben.

Trinkwasseruntersuchung

Vom Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien wird das Trinkwasser im Gemeindegebiet von Allentsteig laufend gründlich untersucht und ein Inspektionsbericht vorgelegt.

Die aktuellste Probenentnahme aus dem Ortsnetz der Stadtgemeinde Allentsteig (Wasser der Wasserversorgungsanlage Malerteich über Hochbehälter Allentsteig) brachte folgende Ergebnisse:

Chemische Standarduntersuchung

Gesamthärte	9,5 °dH
Carbonathärte	8,8 °dH
pH Wert	7,9
Hydrogencarbonat	188,7 mg/l
Calcium	28,3 mg/l
Magnesium	23,9 mg/l
Natrium	8,0 mg/l
Kalium	1,5 mg/l
Nitrat	1,2 mg/l
Nitrit	< 0,02 mg/l
Ammonium	< 0,04 mg/l
Chlorid	3,5 mg/l
Sulfat	21,0 mg/l
Eisen	< 0,03 mg/l
Mangan	< 0,01 mg/l

Elemente

Blei	< 2,00 µg/l
Chrom	< 5,00 µg/l
Kupfer	0,005 mg/l
Nickel	< 5,00 µg/l

Pestizide

Hexazinon	0,05 µg/l
-----------	-----------

Alle Parameter liegen unterhalb der Indikatorparameterwerte („Richtwerte“) gemäß der Normen der Trinkwasserverordnung.

Im Gutachten wird abschließend festgehalten: „Vom bakteriologischen Standpunkt aus entsprach das Wasser der WVA Allentsteig zum Zeitpunkt der Probenahme im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und war zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.“

Ehrungen bei Wasserrettung

Am 2. März 2024 fand die Generalversammlung der NÖ Wasserrettung in Allentsteig statt. Dabei standen auch die Ehrungen von Mitgliedern für besondere Verdienste im Mittelpunkt.

Die Allentsteiger Wasserrettung freute es sehr, dass sie Ewald Zeilinger und Josef Weixlberger für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der NÖ Wasserrettung sowie die Ausübung diverser Funktionen im Abschnitt gratulieren durfte. Sie zählen zu den „Gründungsvätern“ der ÖWR Allentsteig, worauf diese besonders stolz ist!



Obfrau Nicole Pany und VizebGM. Elisabeth Klang mit den Geehrten Ewald Zeilinger und Josef Weixlberger

Widerrechtliche Ablagerungen sind kein „Kavaliersdelikt“!

In letzter Zeit kam es am Wertstoffzentrum (WSZ) in Bernschlag häufig zu widerrechtlichen Ablagerungen im Bereich des Baum- /Strauchschnitt- bzw. Grünschnittplatzes. Es wurden unter anderem eingepackte Christbaumkugeln im Plastiksackerl beim Strauchschnitt gefunden, welche zweifelsohne dort nichts verloren haben! Christbaumkugeln gehören in der hauseigenen Restmülltonne entsorgt oder können zu den Öffnungszeiten des WSZ (Mo und Fr 13:00 bis 18:00 Uhr, Mi 08:00 bis 11:00 Uhr) kostenpflichtig abgegeben werden.



Illegale Ablagerungen beim WSZ Bernschlag

Um diesem Problem effektiv entgegenzuwirken, hat der GVZ Maßnahmen ergriffen.

Aufgrund des elektronischen Zutrittssystems und der Videoüberwachung kann der/ die VerursacherIn widerrechtlicher Ablagerungen schnell ausgeforscht und zur Rechenschaft gezogen werden. Dem Verantwortlichen wird daraufhin eine Manipulationsgebühr (ab 50,- Euro aufwärts) in Rechnung gestellt.

Widerrechtliche Ablagerungen/ Fehlwürfe können nicht nur eine Belastung für die Umwelt darstellen, sondern bedeuten auch einen erheblichen Mehraufwand für die WSZ Mitarbeiter.

Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, das WSZ in Bernschlag ordnungsgemäß zu nutzen und ihre Abfälle sachgerecht zu entsorgen. Nur gemeinsam können wir eine lebenswerte Umgebung für uns und kommende Generationen bewahren.



Online Sachkunde-Nachweis NÖ

Seit Juni 2023 müssen in Niederösterreich **BesitzerInnen eines neuen Hundes** die Allgemeine **Hunde-Sachkunde** nachweisen.

Machen Sie den **Sachkunde-Kurs** jetzt ganz einfach **ONLINE** - bequem von zu Hause oder unterwegs!

Termine und Anmeldung:



hundesachkunde.com
online.sachkunde@a1.net

Geburten

29. Dezember 2023

Dominik Matthias Aigner



Wir freuen uns sehr über unsere jüngsten Allentsteigerinnen und Allentsteiger und präsentieren den Nachwuchs laufend in den Allentsteiger Stadtnachrichten.

Die abgebildeten Fotos stellen nicht immer alle Geburten im Gemeindegebiet dar. Sollten Sie eine Veröffentlichung der Geburt Ihres Kindes wünschen, übermitteln Sie bitte jederzeit ein Foto Ihres Babys an schuh@allentsteig.gv.at.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr in der Schule Allentsteig, Arztzimmer, statt.

Nächste Termine:

- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni

Terminavisos

Mittwoch, 18. September, 19 Uhr
Natur im Garten Vortrag
„Bäume und Sträucher – Grüne Klimaanlagen“
Sitzungssaal Rathaus
Eintritt frei!



Diamantene Hochzeit Ehepaar Möblacher

Das Ehepaar Elfriede und Walter Möblacher feierte am 1. Februar Diamantene Hochzeit, gleichzeitig beging Walter Möblacher an diesem Tag auch seinen 85. Geburtstag. Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Franz Edinger sowie Helga und Othmar Ranftl gratulierten herzlich.



Sommerjob im Freibad Allentsteig

Möchtest du bei der Hitze deine Zeit im Freibad Allentsteig anstatt in einem Büro verbringen und dabei Geld verdienen? Dann ist dieser Job genau das richtige für dich!

Gesucht wird eine Aushilfe unter der Woche als auch am Wochenende in folgenden Bereichen:

- Eis-, Speisen- und Getränkeverkauf
- Eintritt – Kassa

Wenn du motiviert und verlässlich bist, dann bewirb dich für diesen Sommerjob bis spätestens 30. April 2024 an gemeinde@allentsteig.gv.at.

Weitere Auskünfte bei Stadtamtsdirektor Andreas Nachbargauer unter 02824/2310-11.

Gemeinsame Feier Jubilare

Die Stadtgemeinde Allentsteig hatte auch heuer wieder sämtliche Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2023 ihren 80. oder 85. Geburtstag oder Goldene Hochzeit gefeiert hatten, zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare waren der Einladung gefolgt und am Freitag, den 2. Februar 2024 in das Gasthaus Kratochvil gekommen. Für die Gemeinde waren Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Vizebürgermeisterin Elisabeth Klang, Stadtrat Franz Edinger, Stadtrat Manfred Zipfinger, Stadträtin Sonja Schindler und Stadtrat Alois Kainz anwesend. Nach dem Essen nutzten die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare die Gelegenheit, um miteinander und mit Gemeindevertretern zu plaudern und ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen.



Die „Geburtstagsjubilare“ mit Gemeindevertretern



Die „Hochzeitsjubilare“ mit Gemeindevertretern

Geburtstage April bis Juni

April

02.	Mathes Elfrieda	85
06.	Winkler Peter Ludwig	60
07.	Hinterleitner Rudolf	65
08.	Gluderer Maria	90
19.	Weghuber Gerlinde	65
22.	Kittler Helmut	60
	Zankl Martina	60
23.	Auer Maria	75
	Weber Angela	75
24.	Scharizer Martha	75

Mai

11.	Zach Leopold	60
13.	Elsigan Brigitte	60
14.	Drödthann Regina Renate	60
18.	Schwarz Karl	85
19.	de Winter Johannes	70
20.	Schön Gertraud	80
22.	Kainz Alois	60
	Müllner Maria	70
28.	Weinsteiger Silvia	70

Juni

02.	Straka Ilse	60
	Albrecht Johann	80
04.	Homolka Gabriele	60
	Siegl Gerhard Leo Ing.	70
07.	Jaworsky Eva	65
10.	Gegner Alfred	70
23.	Filip Ilse	85
25.	Woldrich Sabine	60
29.	Smejkal Elfriede	90
30.	Möblacher Elfriede	80

Veröffentlichung Jubiläen

Sollten Sie keine Nennung Ihres Geburtstages in den Stadtnachrichten wünschen, geben Sie dies bitte telefonisch unter 02824/2310-13 oder per E-Mail an schuh@allentsteig.gv.at oder persönlich am Stadttamt bekannt.

Aus den Schulen

Mittelschule

Stärken-Workshop des AMS/BIZ Waidhofen/Thaya

Die Schülerinnen und Schüler der 3P nahmen an einem Stärkenworkshop des AMS/BIZ Waidhofen/Thaya teil. Frau Zeilinger stellte zu Beginn die Leistungen des Arbeitsmarktservices vor und im Anschluss wurde der Fokus auf die Stärken, Fähigkeiten und Interessen jedes einzelnen Kindes gerichtet. Anhand von Fremd- und Selbsteinschätzungen, einem Interessentest und mit Hilfe von Stärkenkarten erhielten die Teilnehmer/-innen ihre ganz persönlichen Ergebnisse und Einschätzungen.



Auf den Spuren von Messi und Ronaldo - der U13 Schülerliga Hallencup

Die jungen Kicker-Talente der Mittelschule Allentsteig nahmen am diesjährigen U13 Schülerliga Hallenturnier in der Stadthalle Zwettl teil. Die Zuschauer konnten in spannenden Duellen die Fußballer unserer Mittelschule und anderer Schulen aus dem Bezirk Zwettl bestaunen. Als Sieger ging das Team der SMS Zwettl hervor.



Eislaufen

Vor den Semesterferien unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule einen Ausflug zum Eislaufplatz in Zwettl. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust auf der Eisfläche austoben. Einerseits wurden erste zaghafte Schritte auf dem Eis unternommen, andererseits sind viele schon richtige Profis. Es war eine tolle Ergänzung zum klassischen Sportunterricht und die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß an der Bewegung.



Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag herrschte buntes Faschingstreiben an unserer Mittelschule. Das Lehrerteam und auch die Schüler/-innen genossen den gemeinsamen Faschingsvormittag. Bei lustigen Spielen und Aktivitäten wurde ausgelassen „gefeiert“. Die Kinder durften sich auch über leckere Faschingskräpfen freuen, diese wurden dankenswerterweise vom Elternverein gesponsert.



Vortrag über das Sonnensystem

Am 02. Februar 2024 fand in der Klasse 1M ein Vortrag über das Sonnensystem statt. Wie schon in den letzten Jahren berichtete Herr David Krebs, Student der UNI Wien, über die Sonne,

Planeten, Asteroiden und neueste Erkenntnisse aus der Astronomie. Schätzspiele ermöglichten den Schülerinnen und Schülern die Chance auf den Gewinn von kleinen Süßigkeiten.



Workshop mit der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya

Die Schülerinnen und Schüler der 3P durften sich über einen Bewerbungsworkshop der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya freuen. Die Kinder bekamen einen tollen Einblick in das Bankwesen. Weiters wurden ihnen viele wichtige Informationen rund um das Thema „Bewerbung“ geliefert. Sie erhielten Infos zum Bewerbungsverfahren selbst und auch der Ablauf eines Bewerbungsgesprächs wurde mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Es war ein wirklich informativer Vormittag!



Volksschule

Toben im Schnee

Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule nutzten die winterlichen Bedingungen, um sich im Schnee auszutoben. Dabei hatten sie sichtlich Spaß an der Bewegung.



Vorlesen im Kindergarten

Vor Weihnachten waren die Kinder der 4. Schulstufe dazu eingeladen den Kindergarten zu besuchen, um den Kindergartenkindern vorzulesen. Es wurden Bücher passend zur Weihnachtszeit und dem Winter ausgewählt. Die Kleinen lauschten gespannt den spannenden Geschichten der großen Schulkinder.



Märchenerzähler

Die Volksschulkinder durften sich über den Besuch eines Märchenerzählers freuen.

Sie lauschten afrikanischen Märchen und tanzten und musizierten zusammen mit dem Künstler.

22 Allentsteiger Stadtnachrichten

Lesenacht

Endlich war es so weit - für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe stand die Lesenacht am Programm. Die Kinder erwartete ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Räuber Hotzenplotz“ und sie durften im Anschluss in der Schule übernachten. Es war ein aufregendes Erlebnis, bei dem auch das Lesen nicht zu kurz kam. Zum Abschluss durften sich die Kinder noch über ein leckeres gemeinsames Frühstück freuen.



Alice im Wunderland

Am 23. Jänner besuchten die Kinder der Volksschule Allentsteig die Musicalvorstellung „Alice im Wunderland“ von „Theater mit Horizont“ im Stadtsaal Zwettl. Die Kinder genossen die traumhafte Reise in eine Welt voller Möglichkeiten. Es war eine gelungene Darbietung.



Schuleinschreibung

Am 23. Jänner fand die Schuleinschreibung an der Volksschule Allentsteig statt. 13 Kinder freuen sich schon auf das „große Abenteuer Schule“.



Buntes Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag hatten Schülerinnen und Schüler und auch Lehrkräfte der Volksschule große Freude am bunten Faschingstreiben.



Allgemeine Sonderschule

Kinobesuch der ASO Allentsteig

Am 19. Februar starteten die Schüler und Schülerinnen bereits früh mit dem Bus nach Zwettl ins Kino. Die Klassenlehrerinnen Schalko Regina und Laister Marina sowie Kolm Christa begleiteten ihre beiden Klassen. Voller Vorfreude startete um 8.30 Uhr der Film „Next Goal Wins“. Eine Amerikanisch-samoanische Fußballnationalmannschaft gilt nach mehreren heftigen Niederlagen als eine der schlechtesten Fußballmannschaften der Welt. Durch den Fußballtrainer Thomas Rongen erhofft sich die Mannschaft sich doch noch für die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 zu qualifizieren. Die Schüler und Schülerinnen waren begeistert von diesem Film und können den nächsten Kinobesuch kaum erwarten.



Lustiges Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag feierten die Schüler und Schülerinnen der ASO Allentsteig ein buntes Faschingsfest in der Schule. Mit Spiel, Spaß und einem leckeren Krapfenessen wurde es ein besonderer Vormittag für die Kinder. Viele verschiedene kreative Verkleidungen und Masken konnten bewundert werden.



Bewegung tut gut

Die LSS Allentsteig ist wieder beim Programm „Bewegte Klasse“ von „Tut gut!“ dabei. Dabei lernen die Schüler verschiedene Spielideen kennen, die sowohl in der Klasse als auch im Turnsaal für Abwechslung sorgen. Das strahlende Winterwetter nutzten die Schüler und Lehrerinnen, um einen Spaziergang rund um den zugefrorenen Allentsteiger See zu machen.



Landessonderschule

Bunte Faschingsnarren unterwegs

Am Faschingsdienstag waren die Schüler und Lehrerinnen der LSS in Allentsteig unterwegs. Als Arbeiter der Firma „Pfusch Murx & Co“ boten sie ihre Dienste bei den verschiedenen Stationen an. Die einheitliche Verkleidung wurde gemeinsam überlegt und mit genauer Sorgfalt angefertigt. Im Zuge der Wanderung durch Allentsteig kam es auch zu einem „Krapfenwettbewerb“.



Kindergarten

Am 13. Februar 2024 feierten wir unser Faschingsfest mit lustigen Spielstationen und einem Kasperltheater. Für die großzügige Krapfenspende der Sparkasse Allentsteig möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



Die Kinder hatten wieder große Freude am bunten Faschingstreiben.

ALLENTSTEIG

**GRATIS
GARTENCHECK
bei Ihnen vor ORT**

Mähroboter AKTION

LET'S
DO IT

ROTH

Waidhofen/Thaya
Heidenreichsteinerstr. 27
02842/52616-0
office@roth-wt.com



Allentsteig - Echtsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig
Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at www.musikschulverband.vitis.at



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Lerne auch DU ein Musikinstrument



sei kreativ – Musizieren mit Freude & Freunden

... jetzt anmelden und Platz sichern !

... über 30 Hauptfächer zur Auswahl

Schnupperstunden (... auch für mehrere Instrumente)

sind mit individuellen Terminvereinbarungen möglich

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2024/2025

Ab April liegen in den Stadt-/Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare für die Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2024/2025 auf und sind auf der Homepage abrufbar.

Anmeldung bis spätestens 31. Mai 2024

Die Musikschulleitung ist bemüht, **alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen entsprechend zu berücksichtigen**, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Formulare



Für den Unterricht können auch einige **kindgerechte Leihinstrumente**, wie zum Beispiel Klarinette, Waldhorn, Posaune, Kindertuba, Cello usw. zur Verfügung gestellt werden.

NEU: für bestimmte Mangelinstrumente gibt es 10 % Ermäßigung im 1. Lernjahr!

0664/366 93 62 oder musikschule@vitis.gv.at

www.musikschulverband.vitis.at



Elementare Musikpädagogik:

Musik-Minis (Eltern-Kind-Gruppe vom 1. bis zum 3. Lebensjahr)

Elementares Musizieren (3. bis 6. Lebensjahr)

Holzblasinstrumente: Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon

Blechblasinstrumente: Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba

Tasteninstrumente: Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel, Keyboard

Saiteninstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Hackbrett, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre

Schlaginstrumente: Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel

Weitere Fächer: Gesang (Modern), Chorische Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung

Ergänzungsfächer: Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk-, Popular-Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble, ...

Tag der Musikschulen 2024

Infotag & Instrumente ausprobieren

Samstag, 4. Mai 2024

Allentsteig: 9.30-11.00 Uhr, Musikschule, Hauptstraße 24

Vitis: 15.00-16.30 Uhr, Haus der Musik & Kultur, Schoberdorfstr. 1

Die LehrerInnen stellen ihre Instrumente vor, diese dürfen auch ausprobiert werden

Volksmusik LIVE! im Haus der Musik & Kultur, Vitis

17.00 Uhr, Konzert zur Vorbereitung auf den NÖ Volksmusikwettbewerb



Konzert Göpfritz

Montag, 29. April, 18.00 Uhr, Kulturstadl Göpfritz

Konzert Vitis

Mittwoch, 8. Mai, 19.00 Uhr, Haus der Musik und Kultur

Konzert Hirsbach

Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr, Kleinkunstbühne

Konzert Waidhofen-Land & Windigsteig

Donnerstag, 16. Mai, 18.00 Uhr, Gemeindesaal Windigsteig

Konzert Echtsenbach

Donnerstag, 23. Mai, 18.00 Uhr, GH Klang

Konzert Schwarzenau

Samstag, 8. Juni, 10.00 Uhr, Musikerheim Gr. Haselbach

Konzert Allentsteig

Samstag, 8. Juni, 14.00 Uhr, Landesklinikum Allentsteig



VERBANDSKONZERT im Kulturstadl Göpfritz

Samstag, 15. Juni, 16.00 Uhr. „Wir habens drauf!“



Annika lernt das 1. Jahr Tenorhorn

„Am Talenttag in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien habe ich verschiedene Instrumente ausprobiert.

Das Tenorhorn hat mich dabei am meisten interessiert. Mir gefällt der schöne Klang und dass ich mit so einem großen Instrument überhaupt spielen kann.“



Freiwillige Feuerwehr Thaua

Jahreshauptversammlung

Kommandant Gerhard Schmid konnte zahlreiche Mitglieder und Bürgermeister Jürgen Koppensteiner bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thaua am 26. Jänner begrüßen. Besonders freute es die Feuerwehr, dass sie 3 neue Mitglieder willkommen heißen durfte. Der Kommandant berichtete über die Einsätze, Übungen und im speziellen über die Eröffnungsfeier des Feuerwehrhauses, gleichzeitig gab er auch einen Überblick über das kommende Jahr, das im Zeichen des neuen HLF 2 steht.



Bericht von Kommandant Gerhard Schmid

Funksachbearbeiter OLM Gerhard Homolka berichtete über Tätigkeiten im Bereich Funk, HVM Stefan Albrecht gab einen Überblick über die durchgeführten Tätigkeiten der FF Thaua. Verwalter Mario Weinstabl erklärte ausführlich den Kassastand. Im Rahmen der Sitzung wurde auch über die diesjährigen Beförderungen von FF-Mitgliedern informiert: Stefan Albrecht wurde zum Hauptverwaltungsmeister (HVM), Lisa Gutmann wurde zum Feuerwehrmann (FM) und Dominik Kainz wurde zum Hauptlöschmeister (HLM) befördert. Zum Abschluss bedankte sich der Bürgermeister in seiner Ansprache für den Einsatz und das Engagement der FF Thaua.



Die beförderten Mitglieder mit Bgm. Jürgen Koppensteiner und Kdt. Gerhard Schmid.

Übungen für Leistungsbewerbe

Während der Um- und Zubauarbeiten unseres FF Hauses, hatte die FF Thaua wenig zeitliche Möglichkeiten, an Feuerwehrleistungsbewerben teilzunehmen. Nun haben sich wieder etliche Interessenten gefunden, die an den notwendigen Wettkampfübungen und an den Leistungsbewerben teilnehmen möchten. In der kalten Jahreszeit nutzen wir nun die neuen Möglichkeiten, in der Fahrzeughalle Übungen abhalten zu können.



Brandschutzübung am TÜPI

Am 24. Februar durfte die FF Thaua an der groß angelegten Branddienstübung am TÜPI teilnehmen. Wir waren mit 10 Mann und beiden Fahrzeugen im Einsatz und konnten dabei wertvolle Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren sowie dem Bundesheer sammeln.



Führung im Aussiedlermuseum

Am 22. Februar 2024 führte Informationsoffizier Oberst Julius Schlapschy Mitglieder des Kameradschaftsbundes Stockerau und Großrußbach durch das Aussiedlermuseum.



NÖ-Senioren Allentsteig

Gesundheit im Alter

Ein wesentlicher Faktor für ein gesundes Alter ist auch die Bewegung. Deshalb veranstalten die NO-Senioren Allentsteig seit 2003/2004 die „Gesundheitsgymnastik für Menschen 50+“! Die Stadtgemeinde Allentsteig unterstützt seitdem diese im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ und stellt dazu den Turnsaal in der Mittelschule kostenlos zur Verfügung.



Beratung und Planung

Die Leitung obliegt seit Beginn der bewährten diplomierten Physiotherapeutin Gabriele Widhalm. Sie leitet die Übungen professionell und nimmt auch Rücksicht, wenn ein Teilnehmer gerade nicht kann. Die Saison beginnt im November des laufenden Jahres und endet im Folgejahr Ende Februar!



Umsetzung

Beim Start im Jahr 2003 waren es etwa 30 Teilnehmer, deren Zahl bis 2020 kontinuierlich auf 40 stieg! Leider wirkte sich die Pandemie aus und die Teilnehmerzahl sank auf 15. Trotzdem ist der Vorstand bemüht, dieses Angebot auch in Zukunft aufrecht zu erhalten!

Vor Beendigung des laufenden Durchgangs überreichte ein „Primelkavalier“ allen Teilnehmern einen Blumengruß.



Gruß vom „Primelkavalier“

Besinnliche Adventstunde

Zu einer besinnlichen Adventstunde luden der Kirchenchor St. Ulrich und das Jugendorchester der Stadtkapelle Allentsteig am ersten Adventsonntag in die Stadtpfarrkirche ein. Mit geistlichen und weltlichen Chorgesängen bzw. Orchesterstücken wurden die Besucherinnen und Besucher auf die Adventzeit eingestimmt.



Zu hören gab es unter anderem den Choral „Wachet auf“ aus Felix Mendelssohn-Bartholdys Paulus-Oratorium – von Chor und Orchester gemeinsam dargeboten. Das Jugendorchester unter der Leitung von Christian Kolm trug Stücke von stimmungsvoll bis schwungvoll vor. Weiters standen heitere, aber auch nachdenkliche Texte am Programm. Ebenso wurde vom Chor unter der Leitung von Maria Höpp-Winna die musikalische Bandbreite vom „Himmlischen Adventjodler“ bis zum bekannten „Carol of the Bells“ abgedeckt – solistische Parts und Vokalensemble durften ebenso wie Gitarren- und Harfenklänge nicht fehlen. Mit Standing Ovations belohnte das Publikum die Darbietungen. Anschließend gab es von Pfarrgemeinderätin Alexandra Kainz noch eine Einladung zum Punschstand, bei dem man den ersten Adventsonntag ausklingen lassen konnte.



Bäuerinnenchor Bernschlag

Bäuerinnenchor zieht erfolgreiche Bilanz

Drei neue Sängerinnen bereichern seit letztem Jahr unseren Chor. 41 Proben fanden im Gasthaus Neubauer in Bernschlag statt. Bei 26 Auftritten konnten wir viele lustige, mitreißende, besinnliche und oft auch emotional berührende Momente erleben. Es gab einige musikalische Geburtstagsüberraschungen. Ebenso bereiteten wir Menschen in Pflege- und Betreuungszentren Freude. Auf besonderen Wunsch gestalteten wir auch Gottesdienste und Andachten.



Auftritt im PBZ Weitra

Konstruktives Beisammensein

Als Dankeschön für gemeinsame Proben und Auftritte verbrachten die Sängerinnen mit ihren Partnern einen gemütlichen Abend beim Heurigen. Es wurden besondere Highlights des vergangenen Jahres analysiert und neue Pläne geschmiedet. Chorleiterin Gertrude Berndl bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit und Gemeinschaft im Chor. Voll Energie werden neue Projekte in Angriff genommen.



Dorfheuriger in Atzelsdorf

Terminavisio

45 Jahre Bäuerinnenchor Bernschlag

Freitag, 30.8.2024 in Bernschlag, Beginn 19 Uhr

LEADER-Projekte beleben die Region

Geschafft: die erste Projektauswahlsitzung Ende Februar war erfolgreich: Von den eingereichten Projekten erhielten 5 eine positive Bewertung vom 19-köpfigen Auswahlgremium.

Die Themenpalette war breit gefächert: Ausbau des Wander- und Radangebotes, Digitalisierung der Nachbarschaftshilfe und ein Bewegungspark. Die Förderhöhen liegen zwischen beachtlichen 35 und 70%. Die Gemeinden, Vereine und die Destinationen starten nun mit wirkungsvollen Umsetzungsmaßnahmen.



Foto: Waldviertel Tourismus, Erwin Haiden

LEADER: Ideen zum Aufblühen bringen - Weitere Projektaufrufe gestartet!

Wir setzen motiviert fort und haben zwei weitere Projektaufrufe gestartet. Für den ersten Aufruf können Projekte aller Förderthemen online eingereicht werden: Wirtschaft / Tourismus / Digitalisierung / Klima / Gemeinwohl. Mit dem zweiten Aufruf konzentrieren wir uns auf Projekte, die die Lebensqualität junger Menschen fördern.

Bei beiden Projektaufrufen können Gemeinden, Unternehmen, Vereine, Arbeitsgruppen und auch private Personen bis spätestens 28. Mai 2024 innovative Ideen online einbringen.

Genauere Informationen zu den Projektaufrufen und den Förderhöhen finden Sie online unter: www.leader-kamptal.at

Fragen Sie sich, ob Ihre Idee förderfähig ist? Möchten Sie wissen, was zu tun ist, um LEADER-Förderungen zu bekommen? Das LEADER-Team steht Ihnen mit den richtigen Antworten zur Sei-

te und begleitet Sie von der Idee bis zur Abrechnung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0664/3915751

Junge Menschen – ihre Wünsche und Bedürfnisse

Im Herbst 2023 wurde eine große Jugendbefragung für 12- bis 20-Jährige gestartet. Über 300 Meinungen wurden eingeholt und ausgewertet.

Im Abschlussworkshop wurden die Befragungsergebnisse präsentiert: Hohe Wohnzufriedenheit dank sauberer Umwelt und Natur, jedoch Bedarf nach lokalen Freizeitangeboten wie Partys, Shopping und schnellem Internet. Vereine sind wichtig für ein gutes Miteinander, doch es braucht auch zeitlich begrenzte Projekte bei denen man sich engagieren kann. Diese und weitere Ergebnisse zeigen die Wünsche der jungen Leute in unserer Region.

Prof. Dr. Heinzlmaier, der Vorsitzende von Institut für Jugendkultur, empfiehlt Maßnahmen wie verbesserte öffentliche Mobilität und stärkere Bindung der Jugend zum Heimatort. Alle Ergebnisse und Empfehlungen werden im Jugend-Zukunftsplan zusammengefasst, der eine gute Basis ist um die Arbeit mit und für junge Menschen der Region zu fördern.

„Literatur am See“

„Literatur am See“ startet mit Buchpräsentation in die neue Saison

Am Mittwoch, 17. April 2024 um 18.30 ist es wieder so weit: Allen Lesehungrigen präsentieren die Stadtbibliothek Allentsteig und das Restaurant HORA das nächste literarische Highlight.

Getreu nach dem Motto „Regional ist Trumpf“ stellt die Allentsteiger Autorin Brigitta Nebosis ihr neu erschienenes 7. Buch „Geboren im Zeichen des Kriegers“ vor.

Einlass um 18 Uhr – Separée Restaurant HORA



DER GARTEN IM FRÜHJAHR

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinterte Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blattläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



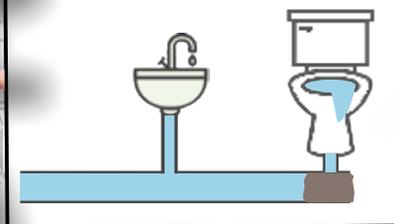
sauber
+stark

saubere ERDE - starke ERNTE

- ✓ Kompost als Dünger für Landwirtschaft und Garten
- ✓ Torffreie Erde für den Rasen und das Beet
- ✓ Erde direkt aus der Umgebung

KANALVERSTOPFUNG ODER TANKREINIGUNG: starke KAMERAS, sauberer KANAL!

- ✓ Kanalreinigung
- ✓ Kamerabefahrung
- ✓ Fäkalgrubenentsorgung



Wir bekommen auch Ihr Rohr sauber+stark!



DIE SMARTE NOTRUFUHR

» **JETZT START-AKTION NUTZEN!**
6 Monate Erinnerungsservice kostenlos*

Hilfe auf Knopfdruck rund um die Uhr: Ihr modernes Plus an Sicherheit für unterwegs und zuhause.

- Ortungsfunktion
- Akku-Laufzeit bis zu 3 Tage
- einfache Bedienung, gut lesbares Display
- Uhranzeige und Schrittzähler
- wasserdicht



*Die Aktionsbedingungen zur smarten Notrufuhr finden Sie online unter www.notruftelefon.at.

Info + Bestellung: 0800 800 408
www.notruftelefon.at



Hilfe und Pflege daheim Zwettl

Soziale Alltagsbegleitung



Eine ideale Ergänzung zu unseren Pflege- und Betreuungsangeboten!



Die soziale Alltagsbegleitung

- unterstützt Menschen im Alltag und entlastet pflegende Angehörige.
- erledigt gemeinsam mit Kundinnen/Kunden Besorgungen und begleitet bei Spaziergängen.
- motiviert zu Unternehmungen im Alltag und animiert zu Beschäftigungen wie z.B. Karten spielen, kochen, etc.

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Hilfe und Pflege daheim Zwettl
Pflegermanagerin Lisa-Maria Russ
T 05 9249-59010
pflge.zwettl@noe.hilfswerk.at
www.noehilfswerk.at

WIR
INFORMIEREN
SIE GERNE!



Caritas Pflege

Caritas Sozialstation Allentsteig-Schwarzenau
Bundesstraße 20/4 3900 Schwarzenau
bup.schwarzenau@caritas-stpoelten.at
M 0676 83 844 211
Bürozeiten: Mo u. Mi 10 - 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Umzug ins neue Gemeindezentrum Schwarzenau

Die Caritas Sozialstation für Betreuen und Pflegen zu Hause Allentsteig-Schwarzenau ist nun in den neuen Räumlichkeiten des Gemeindezentrums zu finden.

Einsatzleiterin Sabine Döller und Bettina Jauker freuen sich auf ihre Kontaktaufnahme!

Gut betreut zu Hause leben. Wir helfen gerne.

www.caritas-pflege.at



SAISON 2024
USV ALLENTSTEIG SEKTION TENNIS
EIN VEREIN MIT TRADITION

MEISTERSCHAFT
VERANSTALTUNGEN
TRAINING
MITGLIEDSCHAFT

ALLE INFOS AUF UNSERER
NEUEN WEBSEITE
USVATENNIS.AT

NEU

SCHNUPPERTAG
03.05.2024
15-17 UHR



KONTAKT: MATTHIAS JONY +43 664 394 22 07

 USV ALLENTSTEIG - TENNIS  USVA_TENNIS



STADTKAPELLE
ALLENTSTEIG



Samstag,
11. Mai 2024
20:00 Uhr

**Frühjahrs-
Konzert**
der Stadtkapelle Allentsteig

im Turnsaal der
Landessonderschule Allentsteig

Eintritt:
Freie Spende

Der Reinerlös kommt der Jungmusiker "Innenausbildung zugute"

Stadtkapelle Allentsteig, Obmann Peter Hochleitner, Viktor Fertiggasse 16, 3804 Allentsteig, ZVR-Zahl 800012110



**OSTERHASE
in ALLENTSTEIG**

OSTERMONTAG
01.04.2024
14 bis 16 Uhr



#frühling24

30. März: Beats #1
27. April: Live-Rock
25. Mai: Rollschuh-Disko



Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen einen kurzen statistischen Überblick über das abgelaufene Jahr geben. Unsere Einsatzfahrzeuge mussten im abgelaufenen Jahr insgesamt 6.901 mal zu den verschiedensten Einsätzen ausrücken und haben dabei 309.000 Kilometer zurückgelegt. Dies bedeutet zwar einen leichten Rückgang im Vergleich zu 2022, die Einsatzzahlen sind aber immer noch auf einem sehr hohen Niveau und fordern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich massiv. Nicht nur aus diesem Grund müssen wir weiterhin einen Rückgang der ehrenamtlichen Mitarbeiter bzw. Leistungsstunden verzeichnen. Wenn sich dieser Trend in diese Richtung weiterentwickelt, werden 2024 im Bereich des Rettungsdienstes voraussichtlich erstmals mehr berufliche als ehrenamtliche Leistungsstunden zu verzeichnen sein.

Sehr angespannt ist auch die Lage im Bereich des Zivildienstes. Durch geburtenschwache Jahrgänge, steigende Untauglichkeit und nicht zuletzt auch die Attraktivierung des Wehrdienstes ist es uns nicht mehr möglich, alle verfügbaren Plätze mit Zivildienern zu füllen. Auch diese Lücken können nur durch berufliches Personal, welches wiederum die finanziellen Aufwendungen erhöht, ersetzt werden. Aus diesem Grunde nochmals der Appell an alle zivildienstpflichtigen Jugendlichen, ihren Zivildienst an unserer Bezirksstelle abzuleisten. Auch die Ableistung eines freiwilligen Sozialjahres ist sowohl für männliche als auch für weibliche Interessenten bei uns jederzeit möglich. Für nähere Auskünfte zum Thema Zivildienst und freiwilliges Sozialjahr steht unser Geschäftsführer Martin Baireder jederzeit zur Verfügung.

Im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste durften wir im Vorjahr 14.887 Portionen warmes, frisch zubereitetes Essen an unsere Klientinnen und Klienten liefern. Nach der Coronapause haben wir auch wieder 2 betreute Reisen angeboten, welche sehr gut angenommen und gebucht wurden. Die monatlichen Seniorentreffs in Zusammenarbeit mit der Community Nurse Tamara Auer sind bereits ein Fixpunkt in unserer Jahresplanung geworden. Hier gilt unser Dank einerseits unseren Betreuerinnen, welche für die Durchführung verantwortlich sind, und andererseits den zahlreichen Seniorinnen und Senioren, welche diese Veranstaltungen regelmäßig besuchen. Herzlichen Dank!

Hier ein kurzer Einblick in die Statistik des Vorjahres 2023:

Rettungsdienst:

Einsätze: 6.901
gefahrte Kilometer: 308.794
Einsatzstunden: 9.962
Gesamtstunden: 55.394

Gesundheits- und Soziale Dienste:

gelieferte Mahlzeiten: 14.887
gefahrte Kilometer: 37.125
Seniorentreffs: 12 (329 TeilnehmerInnen)
betreute Reisen: 2 (53 TeilnehmerInnen)

Wir werden auch 2024 wieder 3 betreute Reisen anbieten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten derzeit am Feinschliff für das Jahresprogramm. Sobald wir die Reiseziele und die Reisetage fixiert haben, werden wir diese entsprechend veröffentlichen. Auch die Seniorentreffs finden wieder monatlich (jeden 2. Donnerstag im Monat) abwechselnd in den Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach und Schwarzenau statt. Das entsprechende Programm finden Sie auf unserer Homepage (www.rotekruz.at/allentsteig).

Besonders bedanken möchten wir uns aber vor allem bei allen unterstützenden Mitgliedern. Anfang des Jahres wurden wieder Zahlscheine bezüglich Mitgliedsbeitrag 2024 ausgesandt. Herzlichen Dank an alle Gönner und Unterstützer unserer Bezirksstelle.

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, BRR

Interkomm: 64 Gemeinden arbeiten zusammen!

Weil uns Zusammenarbeit stärker macht, sind wir gemeinsam mit über 60 Gemeinden weiterhin Teil des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“!

Der Verein Interkomm ist eine der größten freiwilligen Gemeindekooperationen im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 arbeitet Interkomm mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, den Bevölkerungsrückgang abzubremsen und die Entwicklung der Region weiter voranzubringen. Die Herausforderungen haben sich verändert, aber sie bleiben groß! Daher werden wir, die Mitglieder des Vereines Interkomm, auch in den nächsten fünf Jahren weiterarbeiten!

Der Verein ist eine starke Plattform für Gemeindezusammenarbeit und bietet einen gemeinsamen Auftritt für das Waldviertel. Die Arbeit von Interkomm ist vielfältig, vom Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, der gemeinsamen Nutzung von Wissen und Ressourcen bis zur konkreten Umsetzung von Projekten, von denen die Mitgliedsgemeinden und damit die Menschen in der Region profitieren. Gemeinsam engagieren sich die Gemeindevertreter:innen für eine gute Zukunft des Waldviertels.



Der Verein Interkomm vertritt 64 Mitgliedsgemeinden des Waldviertels und kümmert sich um Zukunftsthemen der Region.

Menschen fürs Waldviertel begeistern

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern.

Denn Zuzug ist maßgeblich für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde die Bevölkerung – wie jene im gesamten Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen, da zu wenige Kinder geboren werden! Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben in den Gemeinden.

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu reduzieren und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten zu generieren. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.

Neben der Möglichkeit, Baugründe, Immobilien und freie Jobs zu suchen, gibt es hier eine Vielzahl an Infos zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden im Umgebungs-Check sichtbar.

Auch unsere Gemeinde wird hier präsentiert! www.wohnen-im-waldviertel.at/Allentsteig

Schauen Sie gerne gleich vorbei! Und vergessen Sie dabei nicht, den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter zu abonnieren, um Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.



Am Foto 17 der insgesamt 24 Vorstandsmitglieder mit Projektpartner Josef Wallenberger von der Wallenberger & Linhard Regionalberatung.

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**Leisten auch Sie
Ihren Beitrag!**

Wassersparen ist ganz einfach:



**Tropfende Wasserhähne
reparieren!**
= bis zu 45 Liter Ersparnis pro Tag



Duschen statt Baden!
= 140 Liter Ersparnis



**Regenwasser zum Gießen
nutzen!**
= bis zu 12 Liter Ersparnis täglich

ILLUSTRATION: © BML/PETSCHKE, ZENZ



bml.gv.at

37. BIOEM in Großschönau

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 findet die Messe zu den Themen **BAUEN. ENERGIE. LEBEN.** zum 37. Mal als „Messe für eine lebenswerte und sichere Zukunft“ statt.

Auch 2024 präsentiert sich die BIOEM mit den bewährten **Kernthemen** Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.

Die **Hauptthemen** der heurigen BIOEM sind unter anderem: „Klimafitter Wald 2.0“, „Raus aus Öl und Gas“

sowie den **Schwerpunkthemen** „Mitalternder Wohnraum“ und „Regionale Energiesicherheit“. Somit greift die BIOEM wieder viele zukunftsweisende Themen auf und bietet Betrieben eine großartige Bühne für ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen.

Nähere Infos unter www.bioem.at



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	<i>nur für dringende Fälle !</i>	Praktischer Arzt Samstag, Sonntag und Feiertag, Ordination 9 bis 11 Uhr, telefonische Bereitschaft 8 bis 14 Uhr	Zahnarzt Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 13 Uhr
6. - 7. April		Dr. Koppensteiner, Göpfritz 02825 / 8444	Dr. Beer, Waidhofen/Thaya 02842 / 52667
13. - 14. April		Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849 / 27227	Dr. Woletz, Horn 02982 / 35700
20. - 21. April		Dr. Danzinger, Allentsteig 02824 / 2609	Dr. Engenhardt, Groß Siegharts 02847 / 23970
27. - 28. April		Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849 / 2407	Dr. Beyrer, Krems 02732 / 82675
1. Mai		Dr. Koppensteiner, Göpfritz 02825 / 8444	Dr. Toth, Thaya 02842 / 54632
4. - 5. Mai		Dr. Pistracher, Vitis 02841 / 8202	Dr. Schwägerl-T., Zwettl 02822 / 52698
9. Mai		Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849 / 2407	Dr. Müller, Zwettl 02822 / 20920
11. - 12. Mai		Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849 / 27227	Dr. Müller, Zwettl 02822 / 20920
18. - 20. Mai		Dr. Koppensteiner, Göpfritz 02825 / 8444	Dr. Sadeghyar, Allentsteig 02824 / 22494
25. - 26. Mai		Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849 / 2407	Dr. Bilek, Hoheneich 02852 / 51860
30. Mai		Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849 / 27227	Dr. Stanek-Lemp, Horn 02982 / 3239
1. - 2. Juni		Dr. Danzinger, Allentsteig 02824 / 2609	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849 / 27141
8. - 9. Juni		Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849 / 27227	Dr. Fietz, Zwettl 02822 / 53568
15. - 16. Juni		Dr. Pistracher, Vitis 02841 / 8202	Dr. Rostamzadeh, Litschau 02865 / 50178
22. - 23. Juni		Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849 / 2407	Dr. Kern, Zwettl 02822 / 51888

Veranstaltungskalender „Herz des Waldviertels“

Echsenbach

7. April, 16.30 Uhr
USC Hartl Haus - SV Albrechtsberg
Sportplatz Echsenbach
12. April, 19.30 Uhr
Quiz Night des ÖKB
Gasthof Klang
21. April, 16.30 Uhr
USC Hartl Haus - SC St. Martin
Sportplatz Echsenbach
22. April, 14 Uhr
Wandertreff
Treffpunkt beim Gemeindeamt
- 27./28. April
Flohmarkt der Frauenbewegung
Mehrzweckhalle Sportplatzgelände
1. Mai, 10.30 Uhr
Maibaumaufstellen
Marktplatz Echsenbach
4. Mai
Tag der offenen Tür
Firma Hartl Haus
4. Mai, 16.30 Uhr
USC Hartl Haus - ESV Schwarzenau
Sportplatz Echsenbach
4. Mai, 17 Uhr
Florianimesse
anschließend 125-Jahr-Feier der
Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach
und Segnung des neuen HLF3
5. Mai, 9.45 Uhr
Erstkommunion
Pfarrkirche Echsenbach
13. Mai, 14 Uhr
Wandertreff
Treffpunkt beim Gemeindeamt

15. Mai, 19 Uhr
„Erfolgreich biologisch gärtnern“
Natur im Garten-Vortrag mit Radio-
Gärtner Johannes Käfer
Sitzungssaal Gemeindeamt
16. Mai, 15 Uhr
Gesundheitscafé & Seniorentreff
Thema „Infos zu einem starken Beckenboden“ mit Physiotherapeutin
Katrín Wimmer
Gasthof Klang
18. Mai, 17 Uhr
USC Hartl Haus - SV Raxendorf
Sportplatz Echsenbach
1. Juni, 10.30 Uhr
Firmung
Pfarrkirche Echsenbach
2. Juni, 17.30 Uhr
USC Hartl Haus - SV Weitra
Sportplatz Echsenbach
3. Juni, 14 Uhr
Wandertreff
Treffpunkt beim Gemeindeamt
7. bis 9. Juni
Sommerwiesn
Festgelände Echsenbach
8. Juni, 13 Uhr
Abschnitts-FF-Leistungsbewerbe
Sportplatz Echsenbach
16. Juni, 10 - 15 Uhr
Tag der offenen Landwirtschaft
mit Radwandertag und „Natur im
Garten“-Rahmenprogramm
22. Juni, 19 Uhr
Sonnwendfeier
Dorfgemeinschaft Gerweis
24. Juni, 14 Uhr
Wandertreff
Treffpunkt beim Gemeindeamt

Göpfritz/Wild

15. April, 18.30 Uhr
Arbeitskreissitzung
Gesunde Gemeinde Göpfritz/W.
Festsaal Göpfritz/Wild
20. April
Frühlingsball FF Göpfritz/Wild
Kulturstadl Göpfritz/Wild
23. April, 19 Uhr
Vortrag Natur im Garten
„Gärten klimafit machen“
Festsaal Göpfritz/Wild
27. April, 19.30 Uhr
Frühjahrskonzert
Musikverein Scheideldorf
Kulturstadl Göpfritz/Wild
28. April, 14 Uhr
Familienkonzert
Musikverein Scheideldorf
Kulturstadl Göpfritz/Wild
29. April, 18 Uhr
Musikschulkonzert
Musikschule Vitis
Kulturstadl Göpfritz/Wild
- 4./5. Mai
Feuerwehrfest Weinpolz
SA: Florianikuppler ab 15 Uhr
SO: Florianimesse um 9 Uhr,
anschl. Frühschoppen
19. Mai
Pfingstfest mit Fahrzeugsegnung
FF Breitenfeld
- 25./26. Mai
Feuerwehrfest Scheideldorf
28. Mai, 15 Uhr
Vortrag „Herzensangelegenheiten“
Psychologin Mag. Natalie Ölsböck
Festsaal Göpfritz/Wild

1. Juni
TÜPL Rundfahrt

15. Juni, 16 Uhr
Musikschulkonzert
Musikschule Vitis
Kulturstadl Göpfritz/Wild

16. Juni, 9-12.30, 13.30-14.30 Uhr
Blutspenden
Turnsaal der Volksschule Göpfritz

29. Juni
Pfarrpatrozinium
Pfarrheim Kirchberg/Wild

Pölla

18. April, 14 Uhr
Jahreshauptversammlung Senioren
Gasthof Speneder

28. April, 11 Uhr
Spanferkelessen der FF Franzen
Jugendgästehaus Franzen

30. April, 18 Uhr
Maibaumaufstellen der FF Altpölla
Dorfgemeinschaftshaus Krug

4. Mai, 19 Uhr
Filmvorführung und Podiumsdiskussion „Das Schweigen der Kriegsgeneration & das Fragen der Enkel“
Kulturhof Neupölla

7. Mai, 12 – 16 Uhr
Nimm da Zeit – Stunden in fröhlichen Runden
Teichstüberl Franzen

18. Mai, 15 - 17 Uhr
Waldspaziergang zum Thema „Körper – Geist – Seele baumeln lassen“
Generationsplatz St. Leonhard/Hw.

24. Mai, 18 Uhr
Fest der FF Wegscheid am Kamp
Heurigenbetrieb

26. Mai, 9.30 - 16 Uhr
Fest der FF Wegscheid am Kamp
Segnung des neuen Fahrzeuges der FF Wegscheid, Mittagstisch, Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Pölla

30. Mai, 9 - 16 Uhr
Fronleichnamprozession Neupölla
anschließend Frühschoppen der FF Neupölla mit Mittagstisch

6. Juni, 19.30 Uhr
Vortrag zum Thema „Schaue ICH so aus, wie ICH mich fühle?“
Neupölla

16. Juni
Landeswettbewerb Sensenmähen
Schmerbach am Kamp 13

28. - 30. Juni
Klangraum Dobra
Ruine Dobra

Schwarzenau

2. April, 19 Uhr
„Bewegte Meditation“
Multifunktionsraum Gemeinde
Anmeldung bei Susanne Lindner (0664/1910919)
Weitere Termine: 16. April, 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni, 18. Juni

11. April, 15 Uhr
Gesundheitscafé & Seniorentreff
„Frühlingserwachen – Spaziergang und Sesselgymnastik“
Treffpunkt beim Gemeindezentrum

13./14. April, jeweils 10 - 17 Uhr
Flohmarkt Garage Familie Berger
Hausbach 56

14. April, 8.30 - 12, 13 - 15 Uhr
Blutspenden
Volksschule Schwarzenau

19./20. April, jeweils 20 Uhr
Theater „Schweinekram und Bio-Wahn“
Theatergruppe Schwarzenau
Gasthaus Döller
Weitere Termine: 26./27./28. April, 3./4. Mai

25. April, 19.30 Uhr
„Tanz dich frei“
Multifunktionsraum Gemeinde
Anmeldung bei Susanne Lindner (0664/1910919)
Weitere Termine: 23. Mai, 27. Juni

27. April, 9 - 12 Uhr
Workshop „Digital überall“
BFI Gmünd
Multifunktionsraum Gemeinde

1. Mai
Maibaumaufstellen
Thaya-Au-Park

11. Mai, 17 Uhr
Stadl-Kuppelbewerb
FF Großhaselbach
Gasthaus Döller

19. Mai, 20 Uhr
Pfingstkonzert
Musikverein Großhaselbach
Gasthaus Döller

26. Mai, 7 - 11 Uhr
Märchenwandertag
Die Kinderfreunde Schwarzenau
Start und Ziel beim Sportplatz

27. Juni, 14 – 15 Uhr
Kostenlose Sozialberatung
NÖ Volkshilfe
Arbeiterheim Thayagasse

Veranstaltungskalender Allentsteig

Fr, 29. März, 15 Uhr
Karfreitagsliturgie
 Stadtpfarrkirche Allentsteig

Sa, 30. März, 20 Uhr
Osternachtfeier
 Stadtpfarrkirche Allentsteig

Mo, 1. April, 9.30 Uhr
Hl. Messe Auferstehungsprozession
 Stadtpfarrkirche Allentsteig

Mo, 1. April, 14 - 16 Uhr
Osterhase rund um den Stadtsee
 Tourismusverein Allentsteig

Mi, 3. April, 18 Uhr
Gesprächsrunde Demenz
 OHA, Hauptstraße 40

Do, 4. April, 10.45 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
 Schule Allentsteig, Arztzimmer

Sa, 6. April, 9 Uhr
Flurreinigung

So, 7. April, 16.30 Uhr
USV Allentsteig – Arbesbach
 Sportplatz Allentsteig

Sa, 13. April, 18 Uhr
Zankerlschnapsen der FF Thaua
 Feuerwehrhaus Thaua

So, 14. April, 10 Uhr
Zankerlschnapsen der FF Thaua
 Feuerwehrhaus Thaua

Mi, 17. April, 18.30 Uhr
Literatur am See
 HORA Restaurant & Weinbar

So, 21. April, 16.30 Uhr
USV Allentsteig – Bad Großpertholz
 Sportplatz Allentsteig

Sa, 27. April
Georgi-Ritt mit Segnung
 Gelände HSV Sektion Pferdesport

Di, 30. April, 18 Uhr
Maibaumaufstellen
 Hauptplatz

Do, 2. Mai, 10.45 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
 Schule Allentsteig, Arztzimmer

Sa, 4. Mai, 18 Uhr
Florianimesse in Allentsteig

So, 5. Mai, 16.30 Uhr
USV Allentsteig – Karlstein
 Sportplatz Allentsteig

Mo, 6. Mai, 18 Uhr
Bitttag in Allentsteig
 Stadtpfarrkirche Allentsteig

Mi, 8. Mai, 18 Uhr
Gesprächsrunde Demenz
 OHA, Hauptstraße 40

Do, 9. Mai, 9.30 Uhr
Erstkommunion
 Stadtpfarrkirche Allentsteig

Sa, 11. Mai, 20 Uhr
Frühjahrskonzert
 Stadtkapelle Allentsteig
 Landesjugendheim Allentsteig

Do, 16. Mai
Jahrmarkt
 Hauptplatz

Sa, 18. Mai, 12.15 Uhr
Fußwallfahrt nach Oberndorf

So, 19. Mai, 9.30 Uhr
Hl. Messe Pfingstsonntag
 Stadtpfarrkirche Allentsteig

Sa, 25. Mai, 14 Uhr
Schlossführung
 Schloss Allentsteig

Sa, 25. Mai
Tag der offenen Tür AAB4
 Liechtensteinkaserne

So, 26. Mai, 11 Uhr
USV Allentsteig – Windigsteig
 mit Frühschoppen

So, 2. Juni, 9.30 Uhr
Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession durch die Stadt
 Stadtpfarrkirche Allentsteig

Mi, 5. Juni, 18 Uhr
Gesprächsrunde Demenz
 OHA, Hauptstraße 40

Do, 6. Juni, 10.45 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
 Schule Allentsteig, Arztzimmer

Sa, 8. Juni, 17.30 Uhr
USV Allentsteig – Kirchberg/Walde
 Sportplatz Allentsteig

Do, 13. Juni, 15 Uhr
Gesundheitscafé & Seniorentreff
 „Erste Hilfe Auffrischung für Senioren, Angebote des Roten Kreuzes“
 Sitzungssaal Rathaus

Fr, 14. Juni
No Limit Clubbing
 FF Bernschlag

Sa, 15. Juni
Feuerwehrheuriger
 FF Bernschlag

Fr, 21. Juni, 20 Uhr
Sonnwendfeier
 P2 Nähe Soldatenfriedhof

Sa, 22. Juni
ÖKB-Heuriger
 Gärtnerei Hackl

Di, 25. Juni
Tag der Schulen AAB4
 Liechtensteinkaserne

Sa, 29. Juni, 14 Uhr
Schlossführung
 Schloss Allentsteig